

Verbundkatalog Kalliope

Stehr, Hermann

Dittersbach, 1909-11-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Hillersbach, den 13. Nov. 1909.

Kindes jungen Freund,

Ihr Brief triefft in eine Kiste unserer
Büchereien, die abzusortieren und
sicherem Platz zu verschaffen.

So weiß ich ab und zu auch
noch zu beurteilen, ob mein
Schreiben von Nutzen ist. Aber die
Objektivität ist ja auch in dieser
Angelegenheit ein Garant,
das zu misstrauen, man weiß nicht.

Darum laß ich mich von mir aus zu
Pfandung lassen. - Ich will ich sagen sollte,
Herr Kriest gaffe nicht in das Fied, das
ich mir von Herrn ^{gutsaffan} ~~gutsaffan~~, so würde
das nicht ganz stimmen. Jedoch war es
ich eine kleine überzogen, besonders
von der Farbe über die "drei
Körner." Ich will es mir auf halbge-
lang, mich in Herrn innere Lage
zu versetzen und damit einen Auf-
schlag dafür zu geben, so bleibe
immer noch wenig übrig, aber so auf-
fänglich Herrn Ostföhringen zu and-
erthalten und unter Herrschaft mich
objektive Gründe, dann wissen

zu schreiben/lesen, was Sie aufschreiben.
Aber ich wünsche, dass wenigstens
bei jedem Roman, dem unsere
Kritikansprüche wenigstens so viel
wünschen stellen haben wie sie
sich, unsere Ansichten über das
selbst das Leben sind und was das
ganz verschiedenartigste
so verschieden, dass unser
Lesungen Sie so wenig über-
zeugen werden, wie die Frau
unserer Gemüter. Wenn Sie
sagen, dass Sie alle Tage das
Leben und eine der Schilke-
stimmungen des Menschen be-
trachten

wissen wollen, dass nicht unser
Zugang mit einem Roman das ist
lange. Alle Ihre Überlegungen über die
Konstruktion des Romans haben
genügend Zeit vor dem
Friede und dem Frieden
Friede und dem Frieden
Friede. Aber so ganz ist es nicht, dass
Sie in nicht zu langer Zeit über die
genügend Zeit des Schilke-
Lebens nicht in der Lage sein werden,
so sehr bin ich, dass Sie nicht über
den Roman und den Charakter von
Horty dann mit dem unsern überein-
stimmt. Vorzüglichste Leistungen
die den besten Lesenswerten
unserer "Zwei Hälften" fast un-
möglich

und gerade die Worte des Königs laß
zu ich erst beschließen, ob ich sie werde.
Zum Kluß und nicht: zu dem Lottchen
und Lebenswunden fester zu wissen weiß
das Bild zum Kfarffine nicht aus.
Einmal ist der Todestakt von tiefster
einer Kfarffination im ersten Schritt.
Sich und zum zutreten und nicht die
Kfarffine fainet nicht mit der
Fülle der Kfarffination, die und
das Leben und Lottchen nicht.
Genug, das Leben und nicht Kfarffine
ist nicht, wenn es die von nicht.
und Kfarffination Kfarffine über.

zu ich und zum Kfarffinationen
nicht und nicht, die immer die Kfarffine.
Lottchen Kfarffination Kfarffination nicht.
das nicht.

zu Kfarffination
Hr

Karffine Kfarffine.



Herrn Waldemar Bonsels,

fr.

München - Schwabing.

